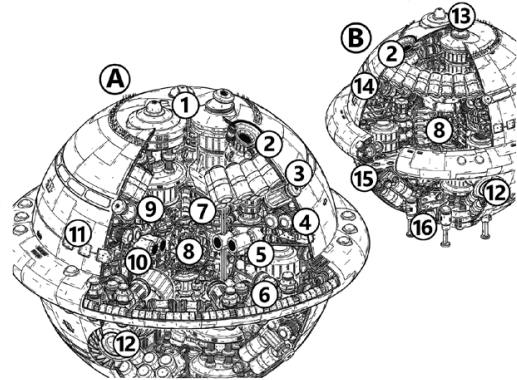


Zeichnung: Johannes Fischer

Kreuzer der ERTRUS- und EPSAL-Klasse

Die Kreuzer der ERTRUS- und EPSAL-Klasse haben jeweils einen Durchmesser von 120 Metern, der Ringwulst durchmisst 144 Meter. Sie ersetzen die leichten Kreuzer der DIANA- und MERKUR-Klasse. Die ERTRUS-Klasse wird eher als Beiboot eingesetzt und verfügt über eine stärkere Bewaffnung, aber über eine geringere Überlicht-Reichweite und keine Beiboote. Die EPSAL-Klasse ist weniger spezialisiert, hat aber eine höhere Überlicht-Reichweite und eine größere Besatzung.



Technische Daten und Legende

A – ERTRUS-Klasse

Antrieb: Beschleunigung max. 430 km/s², Reichweite max. 50.000 Lj, ÜL-Faktor 3,5 Millionen

Bewaffnung: je 2 Hyperpulswerfer, Dissonanzgeschütze und schwere Transformkanonen, 4 MVH-Überlicht- und 2 MVH-Sublicht-Geschütze, 2 leichte Transformkanonen

Defensiv: Prallschirme, HÜ-Schirm, Laurin-Antiortung

Energie: 6 MTH-Reaktoren, 10 Fusionsreaktoren, ein ZN-Rezeptor

Besatzung: 25 Personen

Beiboote: Keine

- 1) Schwere Polgeschütze und Prallfeld-Generator
- 2) ZN-Rezeptor und ZN-Traf-Speicherbänke
- 3) MVH-Überlicht-Geschütz, dahinter ringförmige Schutzschirm-Projektoren
- 4) Antigravaggregate, darunter Luftschleuse
- 5) MTH-Reaktor, darüber Zyklotraf-Speicher
- 6) Konus-Projektoren des Librotron-Antriebs
- 7) Verstärkte Andruckabsorber
- 8) Zentralkugel mit Zentrale, Messe, Positronik, Unterkünften; darunter Transitionstriebwerk

B – EPSAL-Klasse

Antrieb: Beschleunigung max. 410 km/s², Reichweite max. 100.000 Lj, ÜL-Faktor 3 Millionen

Bewaffnung: je 2 Hyperpulswerfer, 2 Dissonanzgeschütze, 2 MVH-Überlicht- und 2 MVH-Sublicht-Geschütze, 2 leichte Transformkanonen

Energie: 4 MTH-Reaktoren, 10 Fusionsreaktoren, ein ZN-Rezeptor

Besatzung: 40 Personen

Beiboote: 2 Shifts oder 3 Kleinst-Space-Jets

- 9) Fusionsreaktor
- 10) HÜ-Schirm-Generator
- 11) Rettungskapseln
- 12) Überlicht-Kompensationskonverter Tever I
- 13) Schwere Polgeschütze
- 14) Leichte Transformkanone (Kaliber 6 MT)
- 15) Kleiner Beiboot-Hangar für 2 Shifts oder 3 SIGA-Jets, darunter Schutzschirmprojektoren
- 16) Landestützen (6 Stück) und Bodenschleuse